

FoSe aus politischer Theorie und Ideengeschichte im SS 2006:

„Verkehrte“ Demokratieentwicklung im Neoliberalismus: Revival von Eliten

Lehrveranstaltungsleiterin: o.Univ.Prof. Dr. Eva KREISKY

Präsentation am 3.5.2006 von Brigitte DWORAK (A 092 300 – 7450033)

DIE RUSSISCHE ELITE UNTER PUTIN

Olga Kryschtanowskaja (engl.: Kryshtanovskaya):

Standardwerk „Anatomie der russischen Elite.“

Die Militarisierung Russlands unter Putin“, 2004

Soziologin, Leiterin des 1989 gegründeten Sektors Eliteforschung am Institut für Soziologie der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Erste repräsentative soziologische Analyse der politischen und wirtschaftlichen Elite

Russlands (bis 1989 war Eliteforschung verboten; Dissident Michail Voslenskij = Buch „Nomenklatura“!) basierend auf über **50 Teilstudien** ab dem Zusammenbruch der sowjetischen Nomenklatura/ Funktionärselite (ZK der KPdSU) **1989 bis 2003** (Bezugsjahr 1981; Meßpunkte: 1990, 1993, 1999, 2002).

5 Kohorten: Breschnew'sche, Gorbatschow'sche, erste und zweite Jelzin'sche, Putin'sche. Selbstgebastelte „**kriminallistisch-soziologische**“ **Methode** (Recherche, Kontaktnetz + Hintergrundinterviews) => jetzt großes Interesse im Westen/beste Forschungskontakte!

Politische Klasse: Anzahl stieg seit dem Systemwechsel auf das **Dreifache!**

1981 Nomenklatura: 400.000 Personen => 900 Personen Bürokraten-Elite

2000 Staatsbeamte: 1,200.000 Personen => 1.060 Personen Spitzen-Bürokraten

ELITE = die oberste Schicht der politischen Klasse.

die **Entscheidungen für das ganze Land** treffen => üben „**HERRSCHAFT**“ aus:

- **Inhaber höchster Staatsämter/offizielle Struktur („offizielle Elite“):**

- **TOP-ELITE/„herrschende Elite“** = oberste Führung des Staates = (24 Mitglieder des Sicherheitsrats, ehem. „Politbüro“) = **isolierte geschlossene Gruppe** => **Realitätsverlust!** (verlieren aufgrund ihrer Privilegien Kontakt zum Alltagsleben und zur Bevölkerung) Charakteristisch = *Kontrollzwang, ständiges Misstrauen, Sicherheitsbedürfnis!*
- Regierung (58 Personen am 1.4.2002)
- Parlament (178 Abgeordnete)
- regionale Elite (178 Personen im Februar 2002)

- einige wenige **Oligarchen** =Unternehmer, die dank ihres Reichtums besonderen/großen Einfluß auf den politischen Prozeß haben = „**Business-Elite**“ (**160 Personen**)

Die Elite steht an der **Spitze der Staatspyramide**, **kontrolliert** die wichtigsten **strategischen Machtmittel** und **trifft die Entscheidungen** für den Staat als Ganzes.

Die Elite beherrscht nicht nur die Gesellschaft, sondern **führt** auch **die politische Klasse**. Sie schafft die Organisationsformen des Staates, die ihr eine **exklusive Stellung** verleihen.

Die *politische Klasse bildet eine Elite* heraus.

Die *Elite rekrutiert sich aus der politischen Klasse*.

Inoffizielle Struktur basierend auf **persönlicher Loyalität**/"**inoffizielle Elite**" = **Clans, Cliques, strategische Interessengruppen und Pressuregroups, geheime Parteien und Gefolgschaften**. Gruppensammenhalt infolge von komplexen „**Klientelbeziehungen**“ = **politisches Beziehungsnetz basierend auf gegenseitigen Verpflichtungen zum gemeinsamen Vorteil & Nutzen**.

Klientelismus hat insbes. eine starke Stellung in Phasen geschwächter Bürokratie.

CLAN-HIERARCHIE/Schichten-Struktur:

- der in der Öffentlichkeit auftretende **Politiker als Symbol des Clans**
- **politische Unterstützungsgruppe**
- **wirtschaftliche Unterstützungsgruppe** (Finanz- und Industriekapital)
- Massenmedien, welche die öffentliche Meinung entsprechend beeinflussen
- **Geheimdienste und Privatarmeen** (als privatisierter Teil des staatlichen Repressionsapparates) zur eigenen Absicherung.
- Ev. **Image- und Politikberater** zur intellektuellen Unterstützung.

Hinter dem **Aufstieg Putins** stand einer der mächtigsten Clan-Chefs Russlands, nämlich Anatoli **Tschubai**, der hohe Staatsämter innehatte und durch höchste politische Kreise der USA unterstützt wurde (förderten den Aufstieg seiner Clan-Mitglieder nach Kräften); innerster Kreis dieses **Elite-Clans** = „**St. Petersburger Gruppe**“, welche die **Privatisierung der sowjetischen Staatsunternehmen** durchführte.

Durch die diskrete Unterstützung der amerikanischen Polit-Elite wurde innerhalb weniger Jahre aus einer kleinen Gruppe junger + gut ausgebildeter Reformer **einer der wichtigsten Eliten-Clans Russlands**.

Unter Wladimir Putin verlagerte sich das strategische Zentrum aus der Wirtschaft (= Oligarchenherrschaft der Ära Jelzin) zu den Ministern der Repressionsorgane und der ehemaligen Geheimdienstoffiziere.

AUFSTIEG - Mobilität der Elite nach oben („**Inkorporation**“/Eingliederung in die Elite): Grundvoraussetzung = **unbedingte Loyalität** dem Clan-Chef gegenüber

- Da die Elite wie eine Pyramide aufgebaut ist, nimmt der Wettbewerb von Stufe zu Stufe an Härte zu: **brutaler Konkurrenzkampf**.
- Infolge eines sehr vagen Anforderungsprofils sind **Beziehungen + Zufall** viel wichtiger als Intelligenz, Wissen + Leistung.
- Wesentlich für den hierarchischen Aufstieg ist es, zur **Kaderreserve** zu zählen, aus der Posten-Neubesetzungen erfolgen.
- „**Esoterische**“ **Gruppennormen** bestimmen die hierarchische Stellung innerhalb des Clans (keinerlei wirksame gesellschaftliche Kontrolle).
- Beim Eintritt in die politische Elite erhält jedes Clan-Mitglied ein **politisches Startkapital**, welches im Laufe der Amtszeit zum **persönlichen Eigentum des Insiders** wird, mit dem es nach eigenem Gutdünken schalten + walten kann (**Selbstbereicherungsmechanismus inhärent**).

Sanktionsmechanismus = **politische Ausgrenzung** => Verlust jeglicher persönlicher, sozialer oder ökonomischer Entwicklungsperspektive (Extremfall: Dissidentenschicksal).

Aufgrund dieser Eliten-Selektionskriterien ist dzt. eine Rückkehr zu gewissen Elementen des sowjetischen Nomenklatura-Systems zu beobachten (Privilegien! Reichtum! Luxus!).

Putins Blitzkarriere dank seiner Zugehörigkeit zur „St. Petersburger Gruppe“:

- Oberstleutnant des KGB
- 1994 Stellvertretender Bürgermeister von St. Petersburg
- 2000 Präsident Russlands

Sein ständiges Problem ist deshalb ein Mangel an geeignetem Personal. Daher stützt er seine Herrschaft auf die sog. Uniformträger (ehemaligen Geheimdienstmitarbeiter + Militär), die er in Schlüsselpositionen beruft; ansonsten nur das vorhandene Personal zur Verfügung.

Putins „MILITOKRATIE“ (Macht der Militärs):

(Wider die „Polyarchie“/Vielzahl von Machtzentren der „Geldsäcke“ unter Jelzin)

- **Wiederherstellung der MACHTVERTIKALE**, d.h. des bürokratischen, hierarchischen Staatsaufbaus, zur Stabilisierung + Wiederherstellung des monozentrischen Staates.
 - Ausbau der Bürokratie auf 1,2 Mill. Mitarbeiter (25 % Uniformträger) aber nur kleine Elite der politischen Klasse von ungefähr 1.000 Personen.
 - **Ausbau des Kontrollbereichs des Staates** +
 - Neutralisierung alternativer Entscheidungszentren:
Staatsmacht versucht insbes. die Privatwirtschaft zu kontrollieren.
 - **Staat als Eigentümer der Ressourcen dominiert die Wirtschaft!** Lange Tradition, dass die ökonomische Elite/Eigentümerklasse vom willkürlichen Wohlwollen des Staates (& somit der politischen Elite) abhängig ist.
Belohnungsmechanismus: Der Staat gibt Eigentum.
Sanktionsmechanismus: Der Staat nimmt das Eigentum (Beispiel: Oligarchen-Enteignung)
 - **Ausschaltung aller Oligarchen, die sich politisch betätigen** (dürfen nur die Staatsprojekte finanzieren, um Aufbau einer eigenen Hausmacht/polit. Basis zu verhindern; gefügige Putin'sche Oligarchen: Abramowitsch, Timtschenko, Brüder Kowaltschuk)
 - **Berechenbarkeit der Staatsführung** => Stabilität + Putins Beliebtheit bei den Oligarchen *ohne* politische Ambitionen (deren Kniefall zwecks Imperiererhalt nach dem Präzedenzfall Chodorkowski/Zerschlagung Erdölkonzern Jukos)

SELBSTHERRSCHAFT duldet keine Kräfte in der Gesellschaft, die sich der Kontrolle des Staates entziehen:

Bestreben, Macht + Kontrolle über alle Ressourcen in einer Hand zu behalten.

Staats-Bürokratie erkennt, dass die **Bourgeoisie (=Big-Business) ihr Feind** ist.

Sieg der Bürokratie (politischen Elite) **über das Big-Business** (ökonomische Elite)

Resümee:

Seit 1989 hat Russland unter der turbulenten Jelzin-Ära zwei Schritte vorwärts zu **Demokratie + Marktwirtschaft** getan, und nun unter Putin zwecks Konsolidierung **wieder einen Schritt zurück**.

Die sich unter Putin wieder konsolidierende politische Klasse will die traditionelle Form des russischen Staates wieder herstellen (Sowjetstaat war **Eigentümer aller Ressourcen**).

Soziologisches Porträt der Business-Elite unter Putin:

Alter: jüngste Elitegruppe (um rd. 10 Jahre jünger als die spätsowjetische Elite)

Geschlecht: männlich – exklusive MÄNNERSELSCHAFTEN

Die begehrtesten Berufe werden i.d.R. von Männern ausgeübt, d.h. das Ansehen eines Berufes und der Anteil der Frauen, die ihn ausüben, sind umgekehrt proportional. Die niedrigsten Stellungen im Staatsdienst bleiben für die Frauen reserviert. Selbst die sehr wenigen Frauen, die den Sprung zur Großunternehmerin geschafft haben, gelangen i.d.R. nicht in den engen Kreis der Business-Elite.

Geburtsort: Gruppe von Haupt(Groß-)Städtern, entstanden aus den Kreisen der Moskauer Jungfunktionäre (insbes. „Komsomolwirtschaft“) + 10 % aus der Gruppe der Petersburger. Nach der Finanzkrise vom August 1998 hatte der Anteil von Großunternehmern aus den Regionen spürbar zugenommen.

Bildung: fast ausschließlich Hochschulabsolventen (fast 40 % Doktorat) (Ingenieure, Ökonomen + Juristen), Fremdsprachen, weit gereit, versiert mit neuen Technologien => BILDUNGSELITE = „Neue Russen“/neue Bourgeoisie

Herkunft: aus dem Machtapparat (Nomenklatura-Posten + Komsomol)

- **Staatsbeamter gründet Firma**
- **neue „Klasse der Beauftragten“** (junge Männer übernehmen Staatsbetriebe i.A. einer staatlichen Behörde; Voraussetzung = Politbeziehungen!)
- **direkte Privatisierung bestehender Staatsbetriebe: Oligarchen als Eigentümer + Manager bauen Firmenimperien**

Nach der Finanzkrise von 1998 wurden **üblicherweise hohe Staatsbeamte** nach ihrem Austritt aus dem Staatsdienst **Spitzenmanager in Großkonzernen**.

Daraus resultiert die traditionell **enge Verbindung zwischen der politischen Elite Russlands und dem staatskonformen Großkapital** (agieren i.S. Putins).

Andererseits ergibt sich daraus der **ständige Konflikt um die Vorherrschaft** zwischen politischer Elite und Oligarchen Großeigentümer, Manager und Direktoren von Großkonzernen greifen stets in die Politik ein.

STRATEGISCHE ELITE = als Sub-Elite an den wichtigsten Entscheidungen beteiligt (Business-orientierte Politiker bzw. politisch einflussreiche Businessmen) Wirtschaftliche Sub-Elite/“Oligarchen“ versucht **Einfluß auf das politische Macht-Zentrum** zu nehmen (finanziert Politiker, Druck auf Politiker, Ämterkauf, einflussnahme bei Besetzung höchster Posten, Bestechung, sponsert politische Projekte, Finanzierung von Think-Tanks etc.) um eigene Interessen durchzusetzen und um politische Grundsatzpositionen in ihrem Sinne zu beeinflussen (**Lobbyismus!**); ebenso versucht diese die **öffentliche Meinung** zu manipulieren (Medien! Top-Journalisten!)

Um die erfahrungsgemäß immer dreister werdende Einflussnahme der Oligarchen rigoros zu verhindern, diktierte Putin der Business-Elite ein **Neutralitätsabkommen (legendäre „Grillparty“)**, in welchem er klarmachte, dass er eine Einmischung des Großkapitals in die Kreml-Angelegenheiten unter keinen Umständen duldet: **Priorität der Politik Putins = Äquidistanz zu allen Oligarchen.**

Bei Zuwiderhandeln: Enteignung, Verbannung ins Ausland oder Sich-Freikaufen.